

Bulk-Aktion zu Ladegeräten

Beschreibung: So wählen Sie mehrere Ladegeräte aus und führen Gruppenvorgänge durch, darunter die Steuerung öffentlicher Ladestationen, Hubject-Einstellungen, Depot-Laden, Überwachungskonfiguration und RFID-Zugangsverwaltung.

Mehrere Ladegeräte auswählen

Massenaktionen beginnen mit der Auswahl von Ladegeräten auf der Übersichtsseite. Jede Zeile verfügt auf der linken Seite über ein **Kontrollkästchen**. Durch Aktivieren eines oder mehrerer Kontrollkästchen wird die Massenaktionsleiste am oberen Rand der Tabelle aktiviert.

Die Sammelaktionsleiste zeigt „**X ausgewählt**“ an (wobei X die Anzahl der ausgewählten Ladegeräte ist) sowie eine Schaltfläche „**x**“, um die gesamte Auswahl zu löschen. Ein **Haupt-Kontrollkästchen** in der Kopfzeile der Tabelle wählt alle derzeit sichtbaren Ladegeräte auf einmal aus oder hebt deren Auswahl auf.

bulk-action.png

Übersicht über die Symbolleiste für Massenaktionen

Sobald mindestens ein Ladegerät ausgewählt ist, erscheinen auf der rechten Seite der Sammelaktionsleiste vier Aktionsmenüs:

- **Öffentliches Laden** – Ein Dropdown-Menü, um das öffentliche Laden für alle ausgewählten Ladegeräte gleichzeitig zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Hubject** – Ein Dropdown-Menü zum Aktivieren oder Deaktivieren der Hubject-Roaming-Aktivierung für alle ausgewählten Ladegeräte.
- **Depot-Laden** – Ein Dropdown-Menü, um den Depot-Lademodus für alle ausgewählten Ladegeräte zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **Weitere Aktionen** – Ein Dropdown-Menü, das zusätzliche Massenaktionen anzeigt (auf den folgenden Seiten beschrieben).

Menü „Weitere Aktionen“

Ein Klick auf das Dropdown-Menü „**Weitere Aktionen**“ zeigt vier Optionen an:

- **Überwachungseinstellungen** – Konfigurieren Sie Offline- und Statuswarnungen für alle ausgewählten Ladegeräte auf einmal.
- **Verfügbarkeit prüfen** – Löst eine Überprüfung des Verfügbarkeitsstatus aller ausgewählten Ladegeräte aus.

- **QR-Code herunterladen** – Öffnet ein Untermenü zum Herunterladen von QR-Codes für alle ausgewählten Ladegeräte.
- **RFID-Zugriff verwalten** – Öffnet den vollständigen Bildschirm zur Verwaltung des RFID-Zugriffs für die ausgewählten Ladegeräte.

Überwachungseinstellungen

Wenn Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **„Überwachungseinstellungen“** auswählen, wird ein modales Dialogfeld geöffnet. Das Dialogfeld ist in zwei Abschnitte unterteilt:

1. Konfiguration des Offline-Intervalls

In diesem Abschnitt wird festgelegt, wann eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird, wenn ein Ladegerät offline geht.

- **Intervall (Minuten):** Ein Dropdown-Menü, um festzulegen, wie lange ein Ladegerät offline bleiben muss, bevor eine Benachrichtigungs-E-Mail ausgelöst wird. Der Standardwert beträgt 15 Minuten. Der Hilfetext erklärt: *„Wenn das Ladegerät länger als diese Dauer offline bleibt, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung. Sie erhalten auch eine Benachrichtigung, wenn es wieder online geht.“*
- **Nur offline (Wiederherstellungsbenachrichtigungen unterdrücken):** Ein Umschalter. Wenn deaktiviert (Standard), werden sowohl Offline-Benachrichtigungen als auch Wiederherstellungsbenachrichtigungen (Wieder-online) gesendet. Wenn aktiviert, werden nur Offline-Benachrichtigungen gesendet und Wiederherstellungs-E-Mails unterdrückt.

2. Statusbenachrichtigungen

In diesem Abschnitt können Sie Regeln hinzufügen, die Benachrichtigungen auslösen, sobald ein Ladegerät seinen OCPP-Status ändert (z. B. von „Verfügbar“ zu „Fehlerhaft“).

- Über die Schaltfläche **„+ Benachrichtigung hinzufügen“** in der Kopfzeile des Abschnitts können Sie eine neue Regel erstellen.
- Wenn keine Regeln vorhanden sind, wird ein leerer Zustand mit einem Glockensymbol und der Meldung angezeigt: *„Keine aktiven Regeln – Fügen Sie eine Statusbenachrichtigungsregel hinzu, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ladegeräte ihren Status ändern.“*

Die Fußzeile des Modals enthält zwei Schaltflächen: **„Abbrechen“**, um ohne Speichern zu schließen, und **„Speichern“** (blaue Schaltfläche), um die Überwachungskonfiguration auf alle ausgewählten Ladegeräte anzuwenden.

surveillance.png

Übersicht über die RFID-Zugriffsverwaltung

Durch Auswahl von „**RFID-Zugriff verwalten**“ im Menü „Weitere Aktionen“ wird ein eigener ganzseitiger Bildschirm mit dem Titel „**RFID-Zugriff verwalten**“ geöffnet. Dieser Bildschirm bezieht sich auf die Ladegeräte, die in der Sammelaktionsleiste ausgewählt wurden.

Oben auf der Seite:

- Eine Suchleiste zum Suchen bestimmter RFID-Karten nach Name oder ID.
- Eine Schaltfläche „**Filter**“, die die Anzahl der aktiven Filter anzeigt.
- Ein Dropdown-Menü „**Meine Filter**“ für den Zugriff auf gespeicherte Filtervoreinstellungen.
- Eine Schaltfläche „**Speichern**“ in der oberen rechten Ecke, um alle auf diesem Bildschirm vorgenommenen Änderungen zu übernehmen.

RFID-Zugriffsbaumstruktur

Die RFID-Zugriffsliste ist als zusammenklappbarer **Baum** organisiert, der **nach Ladegeräten gruppiert** ist:

Ladegerät-Zeilen (übergeordnete Ebene): Jedes Ladegerät erscheint als übergeordnete Zeile, die den Namen des Ladegeräts, die Seriennummer (z. B. PPL-67242) und eine Zugriffsübersicht (z. B. *4 zugelassen / 1 widerrufen*) anzeigt. Durch Klicken auf den Pfeil zum Erweitern wird das Ladegerät geöffnet und die zugehörigen RFID-Karten angezeigt.

RFID-Kartenzeilen (Unterebene): Jede Kartenzeile unter einem Ladegerät zeigt Folgendes an:

- **Kontrollkästchen** - zum Auswählen einzelner Karten für Massenvorgänge
- **Kartensymbol** - visuelle Kennung für den RFID-Kartentyp
- **RFID-Kennung** - Name oder Token der Karte (z. B. hall, VISHAL, 0bb83987, Tedt, e9c1f922) sowie etwaige Tag-Bezeichnungen
- **Zugewiesen an** - der Benutzer oder Mieter, dem die Karte zugewiesen ist (z. B. Heena)
- **Energieverbrauch** - Gesamtenergieverbrauch dieser Karte an diesem Ladegerät (in kWh)
- **Profil** - ein Dropdown-Menü zum Zuweisen eines Ladeprofiles (z. B. „Heena-public“ oder „Profil auswählen...“)
- **Zugriffsschalter** - ein blauer Schalter bedeutet, dass der Zugriff „**Zulässig**“ ist; ein grauer Schalter bedeutet, dass der Zugriff „**Entzogen**“ ist

manager rfid.png

RFID-Massenoperationen

Wenn mehrere RFID-Kartenzeilen markiert sind (über eine oder mehrere Ladestationen hinweg), wird eine Sammelauswahlleiste mit der Anzeige „**X Einträge ausgewählt**“ aktiviert.

Wenn für eine der ausgewählten Karten der Zugriff widerrufen wurde, erscheint ein Warnbanner: „Profil kann für widerrufene RFID-Karte nicht geändert werden. Widerrufene RFID-Karte wird aus der Auswahl entfernt.“ Widerrufene Karten werden automatisch von der Profizuweisung ausgeschlossen.

Auf der rechten Seite der Auswahlleiste erscheinen zwei Dropdown-Menüs für Massenkaktionen:

- **Zugriff festlegen** – Erteilt oder entzieht den Zugriff für alle ausgewählten RFID-Karten in einem Schritt.
- **Profil auswählen** – Weist allen ausgewählten (nicht widerrufenen) RFID-Karten gleichzeitig ein einziges Abrechnungsprofil zu.

RFID-Änderungen speichern

Nachdem Sie Änderungen vorgenommen haben – Zugriff aktivieren/deaktivieren, Profile zuweisen oder ändern – klicken Sie auf die Schaltfläche „**Speichern**“ in der oberen rechten Ecke des Bildschirms, um alle Änderungen zu übernehmen.

Änderungen werden pro Ladegerät-RFID-Kombination übernommen. Die Zugriffsübersicht in der übergeordneten Zeile jedes Ladegeräts (z. B. *4 zugelassen / 1 widerrufen*) wird nach dem Speichern automatisch aktualisiert, um den aktuellen Status widerzuspiegeln.

Sperren RFID-Karten (gekennzeichnet durch einen grauen/deaktivierten Schalter) können nicht über Massenvorgänge mit Profilen zugewiesen werden und werden übersprungen, wenn sie in einer Profizuweisung mit Mehrfachauswahl enthalten sind.

manage rfid-1.png

Version #3

Erstellt: 14 Mai 2026 12:37:50 von shanti

Zuletzt aktualisiert: 22 Mai 2026 14:51:12 von shanti